

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht ist und schwer zu verstehen sein kann.

Produkt

Produktname:	Spängler-Ergänzungskapitalanleihe 2007 Tranche II
ISIN:	AT0000A05H25
Emittentin:	Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft
	Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +43 662 8686-0
Website:	www.spaengler.at
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Finanzmarktaufsicht (FMA), Österreich
Erstellt am:	27.02.2019

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Dieses Produkt ist eine Ergänzungskapital-Schuldverschreibung, die unter österreichischem Recht begeben wurde (Ergänzungskapital gemäß § 23 Abs. 7 BWG; § 23 BWG trat mit Ablauf des 31.12.2013 außer Kraft (BGBl I 2013/184)). Bei dieser Anleihe handelt es sich um nicht besicherte, nachrangige Verbindlichkeiten. Im Fall der Liquidation oder des Konkurses der Emittentin dürfen Forderungen aus den Schuldverschreibungen erst nach den Forderungen der anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden.

Ziele

Ziel ist es, regelmäßige Zinszahlungen zu erhalten und von steigenden Zinsen zu profitieren. Das Produkt hat eine variable Verzinsung und unlimitierte Laufzeit. Der variable Zinssatz orientiert sich am Referenzzinssatz.

Begebungstag:	21.05.2007
Fälligkeitstag:	unlimitierte Laufzeit
Nennbetrag:	EUR 50.000,00
Referenzzinssatz:	6-Monats-Euribor
Verzinsung variabel:	6-Monats Euribor + 20 BP (abgerundet auf das nächste volle 1/8)
Bonuszinssatz:	Es kann ein der Haftkapitalqualität angemessener Bonus gewährt werden
Zinszahlungstage:	jeder 01. Juli und 1. Dezember

Die Emittentin und die Anleihegläubiger können unter der Voraussetzung der Zustimmung der Finanzmarktaufsicht (FMA) die Teilschuldverschreibung unter Einhaltung einer mindestens dreijährigen Kündigungsfrist durch außerordentliche oder ordentliche Kündigung zum Ende eines jeden Jahres kündigen.

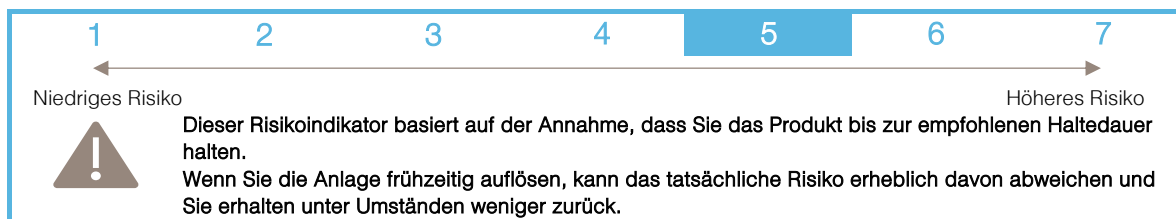
Kleinanleger-Zielgruppe

Dieses Produkt richtet sich an Kleinanleger, die

- Wert auf eine regelmäßige Ausschüttung legen und das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung verfolgen
- in der Lage sind Verluste (bis zum Totalverlust des eingesetzten Anlagebetrages) zu tragen
- erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten haben
- einen langfristigen Anlagehorizont (mehr als 5 Jahre) haben

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf der Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 5 eingestuft, wobei 5 einer mittelhohen Risikoklasse entspricht.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelhoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es wahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Die jährlichen Zinszahlungen erfolgen nur bei Deckung im Jahresüberschuss (vor Rücklagenbewegung). Es kann zu einer anteiligen Reduktion des Rückzahlungspreises kommen, wenn während der Gesamtlaufzeit Nettoverluste (= saldierte Gewinne und Verluste) entstehen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können.

Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance Szenarien

Anlagebetrag von EUR 10.000,00		Haltedauer 1 Jahr	31.12.2021 (empfohlene Haltedauer)
Szenarien			
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 10.050,28	EUR 10.067,04
	Jährliche Durchschnittsrendite	0,50%	0,24%
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 10.056,44	EUR 10.067,04
	Jährliche Durchschnittsrendite	0,56%	0,24%
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 10.097,35	EUR 10.112,11
	Jährliche Durchschnittsrendite	0,97%	0,41%
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 10.167,94	EUR 10.201,41
	Jährliche Durchschnittsrendite	1,68%	0,73%

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie in den nächsten Jahren unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie EUR 10.000,00 anlegen.

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen.

Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten.

Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen.

Dieses Produkt kann nicht ohne weiteres aufgelöst werden. Deshalb lässt sich schwer abschätzen, wie viel Sie zurückerhalten, wenn Sie es vor Ende der empfohlenen Haltedauer einlösen. Es kann sein, dass Sie es nicht vorzeitig einlösen können oder dass Ihnen bei der vorzeitigen Einlösung ein hoher Verlust entsteht.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Dieses Produkt unterliegt nicht der Einlagensicherung. Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft gegebenenfalls nicht imstande sein wird, ihren Verpflichtungen aus diesem Produkt im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung ("bail-in Regime") nachzukommen. Es besteht die Möglichkeit eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Sie beinhalten etwaige Vertragsstrafen bei vorzeitigem Ausstieg. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie EUR 10.000,00 anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Anlagebetrag von EUR 10.000,00	Haltedauer 1 Jahr	31.12.2021 (empfohlene Haltedauer)
Gesamtkosten	EUR 0,00	EUR 0,00
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	0,00%	0,00%



Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie diese Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten pro Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr

Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,000%	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten.
	Ausstiegskosten	0,000%	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Sonstige laufende Kosten	0,000%	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Verwaltung Ihrer Anlage abziehen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 31.12.2021

Das Produkt ist darauf ausgerichtet, es bis zur empfohlenen Haltedauer zu halten. Während der Laufzeit sind Kursschwankungen möglich und können zu Kursverlusten führen. Während der Laufzeit ist die Verfügbarkeit des eingesetzten Kapitals aufgrund des Fehlens eines Sekundärmarktes seitens der Anleger eingeschränkt. Weiters unterliegt ein allfälliger Rückkauf von nachrangigen Anleihen durch die Emittentin gesetzlichen Beschränkungen. Es besteht daher das Risiko, dass ein Verkauf der Anleihe während der Laufzeit nicht möglich ist.

Wie kann ich mich beschweren?

Bei Beschwerden bezüglich des Beratungs- bzw. Verkaufsprozesses kontaktieren Sie bitte die diesbezügliche Ansprechperson Ihrer Bank. Beschwerden bezüglich des Produktes oder des Inhalts des Dokuments richten Sie bitte an Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft, Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg. Sie können auch gerne eine E-Mail an ombudsstelle@spaengler.at senden oder die Website <https://www.spaengler.at/service/banking-3/ombudsstelle/> nutzen.

Sonstige zweckdienliche Hinweise

Zusätzliche Informationen in Bezug auf das Produkt erhalten Sie auf Anfrage bei der Emittentin Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft, Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg bzw. über Ihre Beraterin oder Ihren Berater. Das Basisinformationsblatt wird mindestens einmal jährlich überprüft.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Basisinformationsblatt angeführten Szenarioberechnungen auf einer Formel beruhen, die in einer EU-Verordnung genau vorgegeben ist und teilweise fehlerhaft zu sein scheint. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Berechnungsmethodik führt bei gewissen Produkten zu irreführenden Szenarien und Werten. Wir sind trotz dieses Umstandes gesetzlich verpflichtet, die Berechnungsmethodik beizubehalten und weiterhin die, wenn auch irreführenden Szenarien auszuweisen.

